An alle Bewerber/Bewerbergemeinschaften

(zum Verbleib beim Bewerber bestimmt)

1 – VgV – TNW

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages

Vorhaben:	Kläranlage Wald
Leistung:	Planungsleistungen
Vergabeart:	VgV- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Vergabenummer:	2026-VgV- M89_V201, V301, V302, V304-004
Teilnahmefrist:	18.12.2026 – 12:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die nachfolgend benannte Leistung im Namen und für Rechnung der Stadt Bad Münstereifel zu vergeben:

1 Kurze Leistungsbeschreibung

1.1 Projektziel und Rahmen

Die Kläranlage Wald wird nach den erheblichen Schäden infolge der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe vom Juli 2021 am bestehenden Standort als Ersatzneubau für eine Ausbaugröße von 1.900 EW wiederaufgebaut. Der Anlagenbetrieb muss während der Bauzeit aufrechterhalten werden. Die Bestandsanlage bleibt deshalb zunächst als Interimslösung in Betrieb und wird erst nach vollständiger Inbetriebnahme der neuen Reinigungsstrecke zurückgebaut.

1.2 Wesentliche Leistungen

1.2.1 Gebäude und Innenräume (Los 1)

Gegenstand der Gebäudeplanung ist ein zweigeteiltes, eingeschossiges und nicht unterkellertes Betriebsgebäude:

Gebäudeteil 1: Schaltwarte beziehungsweise Betriebsführung, Labor, Werkstatt mit Ersatzteillager, Umkleide-, Dusch- und Sozialbereiche;

Gebäudeteil 2: Kompaktanlage mit Rechen- und Siebanlage, Sand- und Fettfang sowie räumlich getrennter Gebläsestation.

Die Gebäudeplanung integriert die technischen Anforderungen der Fachplanungen, insbesondere Raum- und Flächenbedarf, Anlagenlasten, Fundamente, Öffnungen, Transportwege, Raumklima, Schallschutz und Korrosionsschutz.

1.2.2 Technische Ausrüstung (Los 2)

Die Fachplanung Technische Ausrüstung umfasst zwei wesentliche Bereiche:

Anlagentechnik / Verfahrenstechnik: Ausrüstung des Zulaufpumpwerks, Kompaktrechenanlage, Kompressoren und Belüftungsanlage, Dosierstation für die Phosphatfällung, Kombibecken, Belebtschlammpumpwerk, Ablaufmessungsschacht und Schlammstapelbehälter; diese Leistungen sind in der Leistungsbeschreibung der Anlagengruppe 7.2 zugeordnet.

E/MSR / Elektrotechnik: Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einschließlich Schaltschränken, Kabelwegen, Sensorik und Verbindung zur Schaltwarte; die Leistungsbeschreibung ordnet diesen Bereich vorrangig der Anlagengruppe 4 zu.

Die Leistungen werden auf Grundlage des Leistungsbildes Technische Ausrüstung nach Anlage 15 HOAI stufenweise von der Grundlagenermittlung bis zur Objektbetreuung erbracht.

1.2.3 Ingenieurbauwerke (Los 3)

Die Objektplanung der Ingenieurbauwerke umfasst insbesondere:

- Zulaufpumpwerk, Kombibecken, Ablaufschacht und Belebtschlammpumpwerk;
- Schlammstapelbehälter und weitere Bauwerke der Abwasserbehandlung;
- Medientrassen, Kabelleerrohre und Grundstücks- beziehungsweise Anlagenentwässerung;
- Hochwasserschutzwand, Hochwasserschott und neues Durchlassbauwerk am Effelsberger Bach;
- Stützwand, Hangsicherung und Einfriedung der Anlage.

Die Planung umfasst außerdem die Berücksichtigung der Anlagenabmessungen, Aufstell-, Bedienungs-, Wartungs- und Montageflächen, Transportwege, Rohrleitungen, Durchführungen, Fundamente und Befestigungspunkte.

1.2.4 Tragwerksplanung (Los 4)

Die Tragwerksplanung umfasst die statisch-konstruktive Bearbeitung der Betriebsgebäude, Becken, Pumpwerke, Schächte und sonstigen tragenden Konstruktionen. Zu berücksichtigen sind insbesondere Baugrund, Erd- und Wasserdruck, Auftrieb, Hochwassereinwirkungen sowie statische und dynamische Lasten aus der technischen Ausrüstung.

1.2.5 Zentrale Schnittstellen

Die Planung erfordert eine fortlaufende fachübergreifende Abstimmung:

- Ingenieurbauwerke – Verfahrenstechnik: Anlagenlayout, Bauwerksabmessungen, Rohrleitungen, Bedien- und Wartungsflächen sowie bauliche Übergänge;
- Ingenieurbauwerke – E/MSR: Medientrassen, Kabelwege, Schaltschränke, Sensorik und Befestigungspunkte;
- Gebäude – Verfahrenstechnik und Maschinentechnik: Aufstell-, Montage-, Demontage- und Transportflächen, Anlagenlasten, Fundamente und Raumklima;
- Gebäude – E/MSR: Schaltwarte, Bedien- und Visualisierungstechnik, Schaltschränke, Kabelwege sowie Strom- und Datenversorgung;
- Tragwerksplanung – technische Ausrüstung: Anlagen- und dynamische Lasten, Auflager, Befestigungen, Durchbrüche, Aussparungen und Einbauteile.

1.2.6 Abgrenzungen

Die technische Dimensionierung und Auslegung der verfahrens-, maschinen-, elektro- und automatisierungstechnischen Anlagen verbleibt bei den jeweils zuständigen Fachplanungen. Die Gebäude- und Ingenieurbauwerksplanung übernimmt insoweit die bauliche Integration, nicht jedoch die fachtechnische Auslegung der Anlagen.

Die Verfahrenstechnik und Maschinentechnik gehören nicht zum Leistungsumfang der Objektplanung Gebäude und Innenräume; diese stellt lediglich die für die Gebäudeplanung erforderlichen technischen Planungsgrundlagen bereit. Umgekehrt umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung nicht die eigentliche Objektplanung der Becken, Schächte, Gebäude, Zufahrten, Hochwasserschutz- und Hangsicherungsbauwerke. Tragwerksplanerisch erfasst werden nur die konstruktiven und statisch relevanten Anteile dieser Bauwerke sowie die Einwirkungen aus der technischen Ausrüstung.

Die Beauftragungen erfolgen stufenweise. Weitere Leistungsphasen und optionale beziehungsweise besondere Leistungen setzen einen gesonderten schriftlichen Abruf des Auftraggebers voraus.

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen – aktuelle Fassung).

2 Informationen zum Verfahren

Sämtliche relevante Informationen zur Verfahrensbeteiligung finden Sie gebündelt in den Vergabeunterlagen 2-4-VgV-TNW.

3 Haben Sie Interesse an einer Beteiligung am gegenständlichen Verfahren, so werden Sie hiermit aufgefordert, sich mit einem form- und fristgerechten Teilnahmeantrag zu bewerben.

4 Anlagen zur Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

4.1 Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, die beim Bewerber verbleiben:

☒	1 – VgV – TNW – Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages
☒	2 – VgV – TNW – Teilnahmebedingungen
☒	3 – VgV – TNW – Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO
☒	4.1 – VgV – TNW – Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los 1
☒	4.2 – VgV – TNW – Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los 2
☒	4.3 – VgV – TNW – Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los 3
☒	4.4 – VgV – TNW – Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los 4
☒	Angebotsunterlagen im Entwurf

4.2 Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, die dem Teilnahmeantrag beizufügen sind:

☒	5 – VgV – TNW – Teilnahmeantrag samt Anlagen (Deckblätter/Musterformulare)

5 Stelle, an die sich der Bewerbe zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Westfalen

Geschäftsstelle, zentrales Postfach

Albrecht-Thaer-Straße 9

48147 Münster

Telefax: 0251 411-2165

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Bad Münstereifel